

Wartenburger Zeitung

Ämtliches Publikationsorgan für die Stadt Wartenburg

Anzeigen werden in der Geschäftsstelle u. v. ämtl. Anzeigen-Expeditionen angenommen. Die Pachtstelle kostet 50 Pf., die Klammer 80 Pf. Größere Aufträge entz. Rabatt

Preisprophet 37

Konto Verrechnung Wartenburg

Verantwortlicher Schriftleiter, Drucker und Verleger: H. Gehrman, Wartenburg Ochr.

Polisch-Konto Königsberg i. Pr. 5563

Deutsche Ostmesse

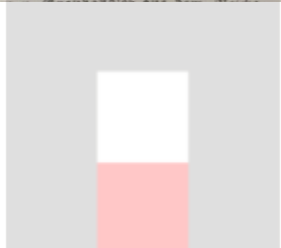
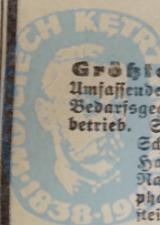
Königsberg Pr.

15. bis 20. August 1920

Größter Handelsmarkt des Ostens
Umfassende Musterschau sämtlicher Maschinen, Geräte und Bedarfsgegenstände für den landwirtschaftl. Groß- u. Kleinbetrieb. Sonderabteilungen für Elektro-Technik, Textil-, Schuh- u. Lederwaren, Rohleder, Möbel und Hauswirtschaftsgegenstände, Stahlwaren, Nahrungs- und Genussmittel, chemische, pharmazeut. u. kosmetische Erzeugnisse, Bernsteinwaren. Anfragen u. Anmeldungen an das Messegew. d. Stadt Königsberg Pr. erbeten. Zimmerbestellungen dring. erforderl.

Raus

mit den Polen!!
aus dem Abstammungsgebiet, fort mit der „Schwarzen Welt“ am deutschen Rhein. Die Abstammung, der größte „Sieg im Frieden“, beweist, daß dort wo deutsche Leute hängen die in das deutsche Glied hinein deutlich gefüllt wird. Darum: Opreußen! Die ihr Kolonisten und Inselbewohner vom Mutterlande seid, fördert deutsches Wesen durch deutsche Musik. Feiert euch der siegreichen Abstammung und feiert die Tage unter Verwendung eines Odeon-Kongert-Sprechapparates mit Odeon-Schallplatten.
Odeon-Kongert-Apparate nebst



ARCHIWUM
PAŃSTWOWE
WOLSZTYNIE

Die Abstimmungsgebiete Allenstein und Marienwerder bleiben deutsch.

Basel, 29. Juli. Der Botschafterrat hat, wie aus Paris gemeldet wird, den Wortlaut der Mitteilungen, die an die polnische und die deutsche Regierung gerichtet werden sollen, festgesetzt, die ihnen die gefassten Beschlüsse bezüglich Allenstein und Marienwerder zur Kenntnis bringen. Diese Gebiete fallen an Deutschland zurück. Die Grenzkommision wird jedoch die Abstimmungsgebiete besetzen, um auf dem rechten Weichselufer einer Vertragsbestimmung, die den Polen die Ueberwachung des Flusses zugesteht, Geltung zu verschaffen.

Politische Rundschau.

— Berlin, 24. Juli 1920.

Das Reichskabinett hat beschlossen, Dr. Walter Rathenau zum Mitglied des vorläufigen Reichsausschusses zu ernennen und Kommerzienrat Dr. Waggenknecht als Kommissar der Reichsregierung beim vorläufigen Reichswirtschaftsrat zu bestellen.

Der deutsche Gesandte in Warschau, Graf Oberndorff, teilt zurzeit einen längeren Urlaub an. Daß in diesen kritischen Tagen der deutsche Gesandte Warschau verläßt, muß, wie die „Neuzeitung“

politische Erklärung die bayerische Regierung werde unausgesprochen gegen Verhandlungen einfordern, die darauf abzielen, Bayern vom Reich abzutrennen. Entgegen dem republikanischen Verfassungsgesetz.

II Ungarn fordert Bela Kun. Die ungarische Regierung hat an die deutsche Regierung das Verlangen gerichtet, ihr Bela Kun auszuliefern. Eine Entscheidung über dieses Auslieferungsbegehren ist dem Reichskabinett vorbehalten.

Wehr Das Ergeb

Auf Ge
Reichswehr
nen, die v
janifikation
nicht war,
kommens in
ung der E
hermes wur
minister Dr
von ungesä
Nach
sprache kam
beabsichtigt:

1. Es si
Erhebung
auf der deu
deutsche Wirt
recht erhalten
2. Die K
angezogen
verhältniss
werden, daß
die Benutzung
benutzen m
werden.

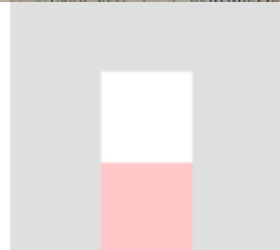
3. Grund
Lebenshal
nehmen.

4. Das be
nicht gefahrd
Verhandlungen

5. Ge emp
stände der W
darüber eintre
ung der W

6. Sohan
einzelnen Berg
extremisierun

7. Reichs



ARCHIWUM
PAŃSTWOWE
WOLSZTYNIE

18. Juni statt-

und Pripet.

er Zeitung.

am, 4. Juni.

n Truppen mit
und Pripet be-
ven Aräfte
en die Bolsche-
ch des Pripet
schlagen.

die Jahrgänge.

bericht vom
ppen zwischen
egenoffensive,
ilometer vor-

chaft.

er Zeitung.

n, 5. Juni.

tschaft hat in
emacht. Das
rung und
lich von der
t aufzuheben
für die Be-
es allerdings
g wichtigsten
zur Sicher-
wirtschaftung
dah für ihre
ht ins Auge

r Ernährung
en Monaten
für Kaffee,
kahao-Gesell-
Kriegsstelle
dieser Auf-

Delegierten zogen die Summe derer aus der Tasche
bis auf Millerand, der einen vom Sekretär Feuquière
gereichten entgegennahm.

Um 4.44 Uhr war der Friedensvertrag unterschrieben.
Die ganze Zeremonie hatte 20 Minuten gedauert. Mil-
lerand erklärte die Sitzung für aufgehoben. Zwei

führte de
Trianon. Es
Staaten v
und seine Don
männien, Jug
Portugal, Ru

Die Abstimmung in Allenstein Rücktritt am 11. Juli.

Altenstein, 5. Juni.

Der deutsche Reichs- und Staatskommissar für das
ostpreussische Abstimmungsgebiet in Allenstein teilt mit,
dass die dortige interalliierte Kommission soeben folgende
Verordnung erlassen hat:

Auf Grund der Artikel 94 und 96 des Vertrages
von Versailles vom 28. Juni 1919 und auf Grund
des Artikels 1 des Abstimmungsreglements vom
14. April 1920 ist Sonntag, der 11. Juli 1920,
als Tag der Abstimmung des Regierungsbezirkes
Altenstein und im Kreise Oleśno festgesetzt.

Dazu erlässt der Reichskommissar in Allenstein fol-
gende Rundgebung: Nachdem die interalliierte Kom-
mission heute den 11. Juli als Abstimmungstag für das
ostpreussische Abstimmungsgebiet amtlich bekannt-
gegeben hat, richte ich auf Grund der Kommission an
die gesamte Bevölkerung die dringende Aufforderung,
auch weiterhin Würde und Ruhe zu bewahren und
jeden Zusammenstoß mit Andersgesinnten zu vermeiden.

*

Die „Oberschlesische Grenzzeitung“ meldet aus War-
schau, die polnische Regierung habe aus Rom die amt-
liche Benachrichtigung erhalten, dass der päpstliche
Nunzius, Erzbischof Ratti, auf Grund eines besonderen
päpstlichen Dekrets vom 26. April zum päpstlichen Ab-
stimmungskommissar für Oberschlesien, Ostpreußen und
Westpreußen ernannt worden ist.

Die Vernichtung der deutschen Kriegsrüstung.

Ein gewaltiges Zerstörungswerk.

Nachrichten

Eine hawas-
nische Staatsse-
ne Demission
genommen wu-

Die lett

Nachrichten

Die lettische F
verhandlungen
land sich verpfl
keine Prop
sich jedoch die
tung einzugehen.
gen weiter erör

In der strittig
stimmung veranf

Die Forderung
die sich auf russi
Wege in die Heim
wiki wenig Justi
als fleißiger und
russischen.

Unterbrech